

Protokoll

Anwesende: Peter Fischbacher BIBUS Holding (Fachgruppenleitung), Steve Hess Swisscom, Andreas Gübeli Stadt Zürich OIZ , Jagoda Cupic Appisberg, Robert Senn Lyreco Schweiz, Bruno auf der Maur MGB, Catherine Thürig Gemeinde Wallisellen, Alejandro Lozano Rafisa, Barbara Jasch ZLI

Entschuldigt: Betta Cifarelli Kanton Zürich, Rolf Stöckli Ringier

Themen

Begrüssung und Vorstellungsrunde

Begrüssungs- und Vorstellungsrunde gemacht. Zwei neue Mitglieder mit Swisscom und Rafisa

Protokoll

Das Protokoll vom 15.5.2018 wird genehmigt und verdankt.

BIVO/BIPLA 2018

Info's aud der B&Q:

- › ICT FFFM: korrekte engl. Bezeichnung: ICT Operations Specialist
- › ICT FFFM: Infos zum QV (Qualifikationsverfahren):

4.1 Qualifikationsbereich vorgegebene praktische Arbeit VPA

Im Qualifikationsbereich praktische Arbeit muss die lernende bzw. die kandidierende Person zeigen, dass sie fähig ist, die geforderten Tätigkeiten fachlich korrekt sowie bedarfs- und situationsgerecht auszuführen.

Die VPA dauert 8 Stunden und findet im Lehrbetrieb statt. Geprüft werden folgende Handlungskompetenzbereiche mit den nachstehenden Gewichtungen:

Position	Handlungskompetenzbereiche	Gewichtung
1	Installation, Inbetriebnahme und Wartung von ICT-Benutzerendgeräten	25 %
2	Sicherstellen des Betriebs von vernetzten ICT-Benutzerendgeräten	25 %
3	Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln	25 %
4	Abwickeln von ICT-Supportarbeiten	25 %

Die Bewertungskriterien sind im Prüfungsprotokoll definiert. Die Bewertung der Kriterien erfolgt in Noten oder Punkten. Erfolgt sie in Punkten, ist das Punktetotal in eine Note pro Position umzurechnen (ganze oder halbe Note)².

Arbeitsthema (Ausbildungsplan)

Ausbildungsplanung der verschiedenen Firmen: jeder bringt den eigenen Plan mit, wie die drei Jahre beim ICTFFFM gestaltet werden. Mitglieder sind einverstanden, jeder wird seinen Ausbildungsplan präsentieren an der nächsten Sitzung.

Tipp für 1. Lehrjahr: stark am „alten Supporter“ anlehnen

Best Practice (Erfahrungsaustausch)

Wie gestartet mit den Lernenden:

- › Bibus: sehr gut, Kunden schätzen den Lernenden schon sehr
- › OIZ: Grundausbildung bis Februar 2019 wie SYS/BI, Lernender macht sich gut, gespannt auf Praxiseinsatz
- › Lyreco: guten Lernender „erwischt“, hohe Motivation, sind Macher
- › Wallisellen: haben einen Lernenden vom 10. Schuljahr, ist top motiviert und macht seine Sache gut
- › Rafisa: 5 Lernende, ist wichtig ob sie für den ersten Arbeitsmarkt fit werden, intern praktische Arbeiten gemacht, meist zusammen mit SYS/BI
- › Swisscom: ganze CH ca. 9 gestartet in der Linie, Konzept von „Pool“ erläutert,
- › MGB: haben sich stark an Supporter angelehnt für die Planung

Fazit von allen: Lernzeit in der Schule mit 60 Lektionen ist gut, die Lernenden brauchen das auch wenn sie am Arbeitsplatz schnell und erfolgreich umsetzen und performen.

TBZ: normal gestartet, sehr Lehrerabhängig, TBZ haben ein internes Portal für Lernende wo die Noten ersichtlich sind. Gegen Ende der Probezeit bei Klassenlehrperson Bericht eingefordert.

Lernende sammeln gute Noten und das fachliche steht nicht immer im Vordergrund

Lernende Selektion

Ab 2019 werden die Lernenden noch jünger, wenn sie in die Lehre kommen. Will die Wirtschaft das wirklich? Oder sollte nicht ein 10. Obligatorischen Schuljahr (ABU) gemacht werden und dann in die Lehre? Nicht jeder ist „berufsfähig“ mit 15 oder 16 jährig.

Mitteilung aus der Fachgruppen Sitzung vom 15.05.2018: Ziel 100 Lehrstellen / Aktuell sind aber "erst" 54 Lehrstellen bei der ICT-Berufsbildung Schweiz (Oda) gemeldet.

Es wurden im Kanton Zürich 66 Lehrverträge vom MBA genehmigt. Ganze Schweiz ca. 170 Lehrverhältnisse!

Wer von Euch hat Lehrstellen für 2019 ausgeschrieben (Anzahl), sind die Lehrstellen schon vergeben? Alle sind dran oder haben einen anderen Rhythmus.

Weiterentwicklung Berufsbild „ICT FF/FM“

Nach dem ersten Jahr wieder besprechen

Allgemein und Umfrage

- › Informatik: Revision startet im 2019 mit der Firmenbefragung: WICHTIG: bitte unbedingt an der Umfrage im Frühling dann teilnehmen
- › Hinweis auf Oda Berufsbildnertagung vom 4.12.2018

Pendenzen

Termin	Wer	Was
11.2018	Barjas	Doodle für Termin aufsetzen für An-/Abmeldung 2019 März/Mai und November
03.2019	alle	Ausbildungspläne mitbringen/Schicken für nächste Sitzung